

Nr. 23
Juni
2011

flash



<u>Inhalt:</u>	Seite
	3
	4
	12
	20
	23
	24

40 Jahre
Qualität und Zuverlässigkeit

gf

gf
Gerald Fürst AG

Sanitär
Heizungen
Spenglerei
Bedachungen

Mittelgäustrasse 37
4617 Gunzgen
Telefon 062 216 02 80
Telefax 062 216 46 25
E-Mail Info@gfag.ch
Internet www.gfag.ch

Gäumalerei

Ihr Malergeschäft

Tapezierarbeiten
Fassaden-Renovation
Riss-Sanierungen
Graffiti entfernen

Gunzgen
Hanselmattweg 1
Tel.: 062 216 33 74

Dekorative Malerarbeiten
bringen Farbe ins Haus

A. Hug

Geschätzte Gunzgerinnen und Gunzger Einwohner

Die warmen Tage haben seit längerer Zeit Einzug gehalten und der längste Tag naht in Riesenschritten. In Riesenschritten naht auch die Rechnungsgemeinde vom 8. Juni 2011, wo wir das vergangene Jahr zahlenmässig abhacken möchten. Dass wir das letzte Jahr mit einem Ertragsüberschuss abrechnen können, ist den ausserordentlichen Erträgen zuzuschreiben. Die Details werden an der Gemeindeversammlung ausgiebig erläutert.

Die neuste Ausgabe vom Flash, welcher Ihr in Händen haltet, beinhaltet nebst dem Vergangenen die neusten Informationen und Mitteilungen rund um Gunzgen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Gunzgen sind eingeladen an der Rechnungsgemeinde 2011 und beim anschliessenden Apéro teilzunehmen.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit, der nächste Winter kommt bestimmt!

Krähenbühl Hansruedi, Gemeindepräsident

Falls Sie den *flash* mit einem eigenen Beitrag bereichern wollen, Fragen, Anregungen oder Bemerkungen haben, dann zögern Sie nicht und kontaktieren bitte:

Gemeindeverwaltung
Hansjörg Steiner, Gemeindeverwalter

Post: Allmendstrasse 2
4617 Gunzgen

eMail: info@gunzgen.ch

Tel.: 062 209 20 60

Titelbild: Spycher am Kirchweg Gunzgen

Aktuell

Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2011

Am 8. Juni 2011 findet die Rechnungsgemeinde statt. Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Beginn 20.00 Uhr im Gemeindesaal Gunzgen.

Die folgenden Geschäfte werden behandelt:

Traktanden

1. Jahresrechnung 2010
2. Kreditbegehren Gründeponie Fr. 35'000.00
3. Bürgschaftsübernahme Seniorenzentrum Hägendorf
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

Das Protokoll und die Anträge des Gemeinderates liegen öffentlich zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die detaillierte Gemeinderechnung 2010 kann auf der Gemeindeverwaltung kostenlos bezogen werden.

Anschliessend an die Versammlung wird ein Apéro offeriert!



Kommentar zur Gemeindeversammlung

Haupttraktandum der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2011 ist die Rechnung 2010, welche ein weiteres Mal mit einem ausgezeichneten Ergebnis abgeschlossen hat.

Der Ertragsüberschuss beträgt Fr. 236'723.36 anstelle eines budgetierten Fehlbetrags von Fr. 115'289.00.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage hat sich unerwartet schnell verbessert. Die Schweiz zeichnet sich durch überdurchschnittliche Wachstumsraten aus, was dazu geführt hat, dass der Ertrag aus Steuereinnahmen besser ausgefallen ist als budgetiert. Wie lange dieser positive Trend anhält ist aber nicht vorauszusehen.

Die Einwohnergemeinde Gunzgen profitiert von der weitsichtigen, konservativen Ausgabepolitik der Behörde über die vergangenen Jahre. So ist es gelungen, alle Schulden abzubauen und ein respektables Eigenkapital zu bilden. Trotzdem ist weiter Vorsicht geboten, oder wie sagt doch eine alte Volksweisheit:

„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not“

Nebst der Rechnung wird an der Gemeindeversammlung über eine Investition bei der Gründeponie befunden (versenkbare Mulden).

Ebenfalls soll die Zustimmung der Einwohnerinnen und Einwohner für die Abgabe einer Bürgerschaftsverpflichtung zugunsten des Seniorenzentrums Hägendorf eingeholt werden.

Nicht zuletzt soll an der Gemeindeversammlung Platz geboten werden, damit alle Interessierten ihre Voten und Anliegen an die Behörde anbringen können und ein reger Austausch untereinander stattfinden kann.

Nehmen Sie aktiv teil am Gemeindegesehen. Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme!

Gemeinderechnung 2010

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 ist äusserst erfreulich ausgefallen. Anstelle des budgetierten Fehlbetrages von Fr. 115'289.00 resultiert nach den gesetzlichen Abschreibungen von Fr. 138'003.00 ein Ertragsüberschuss von Fr. 236'723.36.

Die Rechnung zeigt folgende Zahlen:

	Rechnung 2010	Budget 2010
<u>Laufende Rechnung</u>		
Total Ertrag	6'495'283	6'082'650
Total Aufwand	6'258'560	6'197'939
Ertragsüberschuss	236'723	- 115'289
<u>Investitionsrechnung</u>		
Total Ausgaben	363'559	477'000
Total Einnahmen	43'309	120'000
Nettoinvestitionen	320'250	357'000
<u>Finanzierung</u>		
Finanzierungsüberschuss	178'280	- 217'626

Die Gründe für das ausgezeichnete Ergebnis sind schnell gefunden. Einerseits ist der Steuerertrag gesamthaft wesentlich höher ausgefallen als budgetiert, andererseits konnten die Ausgaben in einzelnen Sparten infolge guter Budgetdisziplin gesenkt werden.

Steuerertrag

Der gesamte Steuerertrag ist mit Fr. 4'121'325 um Fr. 356'325 oder 9,5% über Budget ausgefallen. Darin eingeschlossen sind Nachträge aus Vorjahren und diverse Sondersteuern (Quellensteuer, Kapitalgewinnsteuer, Grundstückgewinnsteuer).

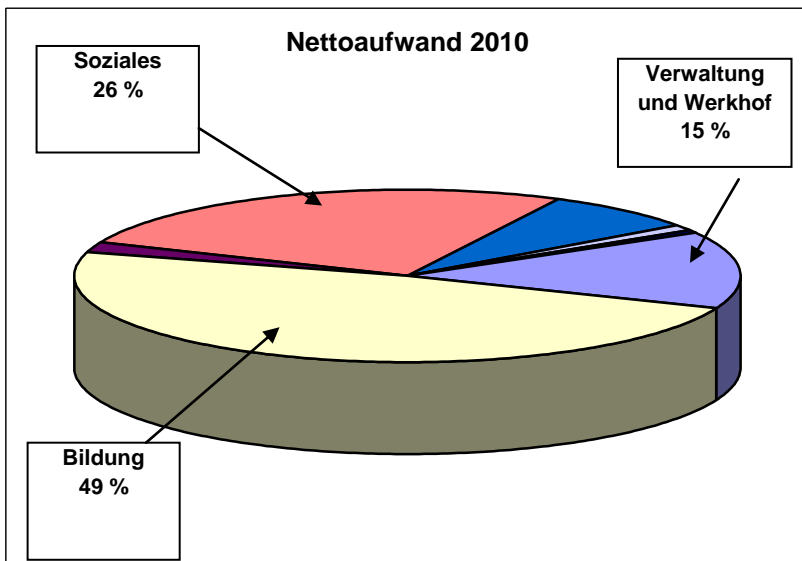
Aufwandreduktionen

Mit Ausnahme des Bereichs „Soziale Wohlfahrt“ und „Umwelt/Raumordnung“ haben alle Sparten durch Kosteneinsparungen zum guten Ergebnis beigetragen.

Nettoaufwand

Die gesamte Kostenstruktur in der Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr nicht wesentlich verändert.

Ausgeprägt ist die Tatsache, dass in der Gemeinde Gunzgen für die zwei Bereiche „Bildung“ und „Soziales“ unverändert 75 % des Gesamtbudgets verwendet werden. Für die Erfüllung aller übrigen Gemeindeaufgaben verbleiben nur noch 25 % des Kuchens! Tendenziell werden gerade diese beiden Sparten weiterhin stark zunehmen.



Spezialfinanzierungen

Die Rechnungen der „Spezialfinanzierungen“ zeigen im Rechnungsjahr folgende Zahlen:

	Ergebnis 2010	Kapital 31.12.2010
Fernsehrechnung	+ 58'252	+ 335'964
Abwasserrechnung	+ 12'912	+ 790'933
Kehrichtrechnung	+ 8'584	+ 44'853

Alle Spezialrechnungen haben im Jahr 2010 positiv abgeschlossen und weisen per 31.12.2010 ein Vermögen aus.

Damit ist Gewähr geboten, dass die anstehenden Investitionen (v.a. im Abwasserbereich) mit den vorhandenen Mitteln finanziert werden können.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von Fr. 320'250 aus. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 357'000.

Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen aus der Rechnung 2010 sind:

Nettovermögen	1'899'476
Einwohner am 31.12.2010	1'637
- davon Ausländer	196
- in %	12,0 %
Nettovermögen pro Kopf	1'160
Cash-Flow	374'726
Nettoinvestitionen	320'250
Eigenfinanzierungsgrad der Investitionen	> 100,0 %

Finanzen

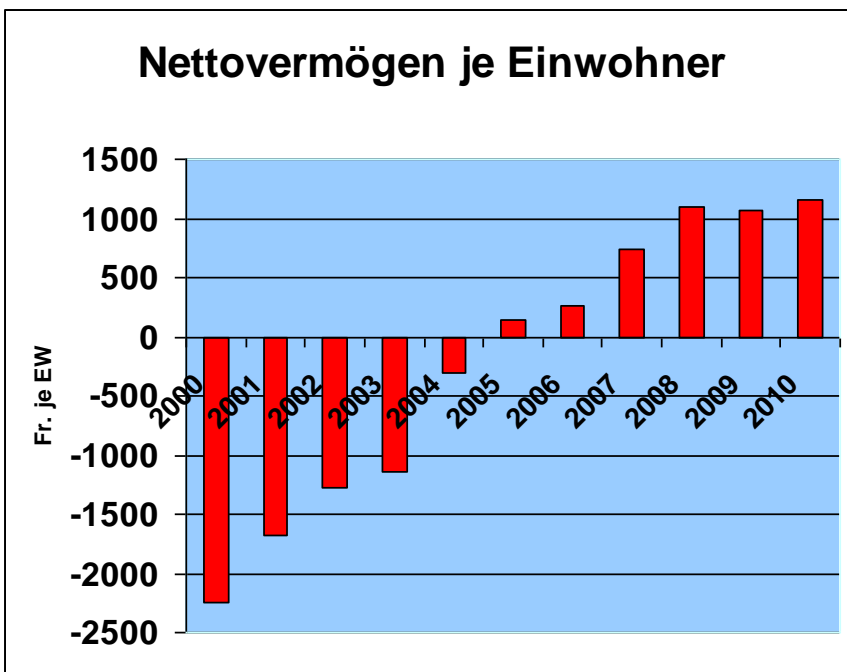
Dank dem guten Ergebnis hat sich das Vermögen der Gemeinde Gunzgen trotz der grossen Investition in der Vergangenheit nur unwesentlich verändert.

Heute können wir ein Nettovermögen von Fr. 1'899'476 ausweisen (Fr. 1'160 pro Kopf der Bevölkerung).

Damit sind wir in der glücklichen Lage, zukünftige Investitionen aus eigenen Mittel zu finanzieren. In Anbetracht der wirtschaftlichen Wetterlage ist dies eine beruhigende Tatsache.

Die nachstehende Grafik gibt Aufschluss über die Entwicklung der Verschuldung der Einwohnergemeinde Gunzgen. Markant ist der Schuldenabbau seit anfangs Jahr 2000.

Entwicklung Nettoschuld/Nettovermögen je Einwohner



Zusammenfassung

Auch im Jahr 2010 weist die Einwohnergemeinde Gunzgen ein ausgezeichnetes Rechnungsergebnis aus. Dank dem guten Ergebnis konnten zusätzliche Abschreibungen vorgenommen und ein Betrag von Fr. 17'694.81 ins Eigenkapital überführt werden. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt per 31.12.2010 bereits stolze Fr. 1'861'348.69.

Alle Sonderrechnungen („Fernsehen“, „Abwasser“ und „Kehrichtwesen“) haben positiv abgeschlossen und weisen per 2010 ein Vermögen aus.

Im Jahr 2010 konnte die neue Industriestrasse mit dem Einbau des Deckbelags definitiv abgerechnet werden. Die ganze Investition wurde wesentlich unter Budget abgeschlossen. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist sehr gut. Eine Investition, deren Nutzen von den betroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern direkt wahrgenommen werden kann.

Für die weitere Zukunft bleiben wir gedämpft optimistisch. Der Wirtschaftsmotor läuft weiterhin rund. Aber es machen sich erste Stimmen bemerkbar, die auch auf die negativen Seiten des Wachstums zeigen (Landverbrauch, teilweise Wohnungsnot, Ressourcenverbrauch von Luft, Wasser, etc., Energieverbrauch, etc.). Der Spagat ist nur schwer zu schaffen und eine grosse Herausforderung an Politik und Wirtschaft.

Die Einnahmen der öffentlichen Hand werden in Zukunft nicht mehr im gleichen Ausmass wachsen. Mit bereits beschlossenen Steuergesetzrevisionen werden Teile unserer Gesellschaft wesentlich entlastet. Zudem verschärft sich der Steuerwettbewerb unter den ungleichen Teilnehmern weiterhin.

Dank unserer guten, alten schweizerischen Mentalität sind wir für die kommenden Jahre gewappnet. Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinden als kleinste öffentliche Zelle in Zukunft nicht mehr weiter geschwächt werden, im Gegensatz zu heute, wo versucht wird, den Kommunen immer mehr Kompetenzen wegzunehmen.

Auch hier ist die Politik gefordert!

Kreditbegehren Mulden Gründeponie

Bereits in der letzten Ausgabe des „Flash“ wurde angekündigt, dass der Gemeinderat beabsichtigt, die Mulden der Gründeponie zu versenken. Damit sollen die latente Unfallgefahr beseitigt und der Service für die Benutzer verbessert werden. An der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, der Gemeindeversammlung ein Kreditbegehren über Total Fr. 35'000.00 für die baulichen Massnahmen, inkl. Entwässerung zu stellen.



Die Finanzierung erfolgt über die „Spezialfinanzierung Abfallwesen“, die per 31.12.2010 ein Kapital von Fr. 44'853.00 ausweist.

Bürgschaftsübernahme Seniorenzentrum Hägendorf

Der Stiftungsrat des Seniorenzentrums beabsichtigt eine Sanierung/Ausbau des Altersheims in Hägendorf. Bereits im Jahr 2009 erhielt die Gemeinde ein Gesuch zur Finanzierung. Der Gemeinderat hat ein erstes Gesuch abgelehnt mit der Begründung, dass die Gesetzgebung vorsieht, dass Investitionen über die Heimtaxe abzugelten sind.

Nach Konsultation aller Gemeinden im „Heimkreis“ des Seniorenzentrums konnte ein Kompromiss gefunden werden. Demnach geben die Gemeinden Boningen, Gunzgen, Hägendorf, Kappel und Rickenbach eine Bürgschaft von Total Fr. 8,0 Mio. zu Gunsten des Seniorenzentrums ab. Die Höhe der Bürgschaft richtet sich nach der Einwohnerzahl und beträgt für Gunzgen 15,20% oder Fr. 1'216'000.00.

Ziel muss es bleiben, dass das Seniorenzentrum die Investitionskosten langfristig aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Die Räte aller beteiligten Gemeinden haben der Vereinbarung zugestimmt und beantragen den Gemeindeversammlungen darauf einzutreten.

Aus dem Gemeinderat

Präsidiales

Teilzonenplan Gebiet „Niderhof“ Gunzgen

Vom 24. März 2011 bis 29. April 2011 ist der Nutzungsplan, bestehend aus Teilzonenplan und Ergänzungen Zonenvorschriften W3 öffentlich aufgelegt. Während dieser Zeit sind keine Einsprachen beim Gemeinderat eingetroffen.



Das Ingenieurbüro BSB wird nun das Dossier beim Regierungsrat zur Genehmigung einreichen. Nach Vorliegen der Bewilligung beabsichtigt die Bürgergemeinde einen Projektwettbewerb durchzuführen für eine Überbauung mit total ca. 70 Wohneinheiten.

Auf das Jahr 2013 sollten die ersten Wohneinheiten bezogen werden können.

Autobahnausbau A1 auf 6 Spuren

Mit Urteil vom 23. Februar 2011 hat das Bundesgericht entschieden, dass die Beschwerde der Einwohnergemeinde Gunzgen gegen die fehlenden Lärmschutzmassnahmen beim Ausbau der Autobahn abgewiesen wird. Dieser Entscheid ist endgültig. Es bestehen keine weiteren Rechtsmittel um das Urteil anzufechten.

Die planerischen Vorarbeiten durch das ASTRA sind nun in vollem Gang. Bereits im Herbst 2011 soll mit den ersten baulichen Massnahmen gestartet werden. Davon betroffen wird auch die Brücke Gunzgen/Härkingen sein. Diese wird für die Bauzeit durch eine Notbrücke über die Autobahn ersetzt.

Bauabrechnung neue Industriestrasse

Im August 2010 wurde der Deckbelag eingebaut und per Ende Jahr konnten alle Kosten abgerechnet werden. Die Einwohnergemeinde Härkingen hat sich erfreulicherweise mit einem freiwilligen Betrag an den Kosten beteiligt.

Die definitive Bauabrechnung der Industriestrasse zeigt folgende Zahlen

Gesamtkosten inkl. Landerwerb		1'635'756.40
Beitrag Kanton und SBB	155'000.00	
Landverkauf	11'732.00	
Beitrag Gemeinde Härkingen	<u>200'000.00</u>	<u>366'732.00</u>
Nettokosten		<u>1'269'024.40</u>

Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Kredit belief sich auf Fr. 1'600'000.00.

Richterliches Verbot Schulhausareal

In letzter Zeit treffen wiederholt Reklamationen von Anwohnern bei der Gemeinde ein, die sich über Lärmemissionen am Abend beschweren. Wir stellen auch fest, dass die Fahrverbote auf dem Schulhausareal von vielen Jugendlichen ignoriert werden.

Dieser Zustand wird vom Gemeinderat nicht toleriert. Es werden vermehrt persönliche Kontrollen durchgeführt. Ebenfalls wird die Polizei aufgeboten, entsprechende Patrouillen vorzunehmen. Sollte sich die Situation nicht markant verbessern, wird die Gemeinde das richterliche Verbot mit allen unangenehmen Sanktionen für die Betroffenen durchsetzen.

Wir bitten auch die Eltern, ihre Schützlinge darauf aufmerksam zu machen, dass Ansammlungen und Lärmbelästigungen auf dem Schulareal unter der Woche (Montag-Samstag) ab 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 18.00 Uhr nicht toleriert werden und unangenehme Folgen nach sich ziehen können.

Bildungswesen

Verabschiedung Urs Brunner



Für das Schuljahr 1974/75 ist Urs Brunner als „Verweser“ für die 5./6. Klasse an der Primarschule in die Dienste der Einwohnergemeinde Gunzgen getreten. Nach über 36 Jahren Schuldienst hat sich Urs Brunner entschlossen, auf Ende des laufenden Schuljahrs vorzeitig „in Rente“ zu gehen.

Urs Brunner hat immer volles Engagement für die Schule Gunzgen gezeigt und aus manchem „Flegel“ etwas gemacht. Er hat in vielen Familien gleich 2 Generationen unterrichtet. Zudem stand er bis

1999 der Primarschule Gunzgen als Schulvorsteher zur Verfügung, war also Ansprechpartner für Eltern, Behörden, etc.

Urs, wir danken Dir im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner für die grosse Arbeit. Du hast im positiven Sinn Spuren in der Gemeinde Gunzgen hinterlassen.

Für die Zeit „danach“ wünschen wir alles Gute!

Spezielle Förderung; Teilnahme am Schulversuch

Der Gemeinderat Gunzgen hat entschieden, die spezielle Förderung vom Kindergarten bis zur 6. Klasse einzuführen. Die Spezielle Förderung umfasst nebst der integrativen Schulung (ehemals Kleinklassen) die Begleitung bei Teillernschwächen und die zusätzliche Förderung von begabten Schülern. Das ganze Angebot der speziellen Förderung wird von zwei Lehrkräften erteilt.

Zusätzlich wird ab August 2011 das Frühfranzösisch unterrichtet.

Bitte folgenden Termin reservieren:

Am Freitagabend, 1. Juli 2011 findet die Schulschlussfeier der Primarschule Gunzgen statt.

Reform der Sekundarstufe-1

Für die Umsetzung der Sek-1-Reform sind geeignete Infrastrukturen eine der wichtigsten Voraussetzungen. Wie schon mehrfach erwähnt, wird die „Sekundarschule Gunzgen“ ab August 2011 nach Hägendorf verlegt, damit dem Credo der Reform – Schule unter einem Dach – gefolgt werden kann.

Zur Umsetzung muss ein neuer autonomer Schultrakt gebaut werden. Unter der Leitung der Betriebskommission ÖRA und dem Architekten, Claude Belart, nimmt der Bau Formen an. Nach Terminplan wird der Neubau in „Rekordzeit“ fertig gestellt und zu Beginn des neuen Schuljahrs bezogen.

Nach Fertigstellung stehen der Kreisschule 6 zusätzliche Schulzimmer, eine Schulküche mit Theorieraum, Lehrerzimmer und diverse Nebenräume zur Verfügung.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 4,0 Mio. Franken.



Neubau Schulhaus Thalacker, Hägendorf (Stand 25.05.2011)

Jugend, Sport, Kultur

Kulturanlass 2011

Am 26. März fand in der Rüblihalle der alljährliche Kulturanlass statt. Am Nachmittag wurden die kleinen Gäste von Miki dem Zauberer in die spannende Welt der Zaubereien entführt. Das Publikum wurde in seine Show einbezogen, sodass alle zu kleinen Magiern wurden.



Das Abendprogramm stand im Zeichen der Musik. Die sympathische Daniela Simmons begeisterte mit ihrer wundervollen, vielseitigen Stimme die Zuhörer. Begleitet wurde sie von ihrem Ehemann, dem namhaften Komponisten und Pianisten Atila Sereftug sowie ihrem Sohn am Schlagzeug. Das Trio hinterliess beim Publikum unvergessliche Eindrücke. Erst nach mehrmaligen Zugaben konnten die Künstler von der Bühne abtreten.

Leider wurde das Abendprogramm nur „mager“ besucht.. Die Anwesenden waren begeistert von der Stimme der Sängerin und dem virtuosen Klavierspiel.

Die Abwesenden hatten für einmal Unrecht. Sie haben eine einmalige Gelegenheit verpasst! Schade.

Neujahrsapéro 2011

Am Sonntag, 2. Januar 2011 hat der traditionelle Neujahrsapéro im Gemeindesaal stattgefunden. Die Runde war kleiner als in anderen Jahren. Mitschuldig an den gelichteten Reihen war sicher auch das ungünstige Datum. Trotzdem soll der Anlass auch in Zukunft beibehalten werden.



Wo sonst hat man noch Gelegenheit, unter gleichgesinnten „Smalltalk“ zu betreiben?

Öffentliche Bauten

Heizung Mehrzweckhalle/Schulhaus

In der abgelaufenen Heizperiode ist ein Heizkessel der Mehrzweckhalle/Schulhaus ausgefallen. Untersuchungen haben gezeigt, dass der Kessel ausgewechselt werden muss und weitere Sanierungsmassnahmen notwendig sind.

Der Gemeinderat hat die Werkkommission beauftragt, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten unter Berücksichtigung aller möglicher Energieträger (Oel, Gas, Holz, Alternativenergie). Erst wenn ein nachhaltiges Konzept vorliegt wird der Gemeinderat seinen Entscheid treffen. Da der Betrag den Kompetenzrahmen des Gemeinderats sprengt, wird die Budgetgemeinde vom Dezember 2011 über den entsprechenden Kredit befinden müssen.

Besucher Mehrzweckhalle

Die Mehrzweckhalle erfreut sich nicht nur bei Schulen und Vereinen grosser Beliebtheit. Wir mussten feststellen, dass sich eine



Marder-Familie im Dach eingeklettert hat. Die Tiere sind zwar „herzig“ anzuschauen, verursachen aber grosse Schäden. Teile der Deckenisolation müssen ersetzt werden. Das ganze Ausmass des Schadens kann erst mit den Reparaturarbeiten beurteilt werden.

Ausbau Spielplatz

Das alte Klettergerüst musste aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden und wurde noch im abgelaufenen Jahr ersetzt.



Der Spielplatz erfreut sich grosser Beliebtheit und wird hauptsächlich von den Jüngsten ausgiebig benutzt.

Umwelt, Kanalisation, Strassen

Rodungsarbeiten

Noch im Dezember wurden entlang dem Mittelgäubach, ab der Querstrasse bis zur Gemeindegrenze Härkingen, umfangreiche Rodungsarbeiten durchgeführt. Die Arbeiten wurden von einer spezialisierten Firma durchgeführt. Die gefällten Bäume wurden vor Ort zu Holzschnitzeln verarbeitet. Die ganze Aktion hat nur wenige Tage gedauert und konnte ohne grösseren „Landschaden“, abgeschlossen werden.

Verkehrsregelung Oststrasse



Die Oststrasse ist neu als Einbahnstrasse signalisiert. Ab der Mittelgäustrasse darf nicht mehr Richtung Kläranlage gefahren werden. Die Signalisation war erforderlich, da ein Kreuzen von grösseren Fahrzeugen ohne Befahren des Kulturlandes nicht mehr möglich war.

Markierungen Gemeindestrassen

Nach Rücksprache mit der Polizei des Kantons Solothurn wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit diverse neuralgische Kreuzungen und Einlenker im Gemeindestrassennetz neu markiert.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Markierungen eine Verkehrsberuhigung bringen und der Rechtsvortritt auch optisch unterstützt wird.

Bei den nächsten anstehenden Markierungsarbeiten sollen noch einzelne Stellen im Strassennetz ergänzt werden.



Diverses

Modellsegelflugschweizermeisterschaften in Gunzgen

Am 25. oder 26. Juni 2011 ist Gunzgen Austragungsort für die Modellsegelflugschweizermeisterschaften in der Kategorie F3J.

Die Modellsegelflugzeuge werden durch elektrische Seilwinden in die Luft gezogen und sollten möglichst nahe an eine Flugzeit von 10 Minuten gelangen. Zirka 30 Piloten aus der ganzen Schweiz werden an diesem Wettbewerb ihr Bestes geben.



Der Wettbewerb findet nördlich des Mittelgäubachs und südlich der „Baumschule“ statt. Während dem Anlass bleiben die Kaltbachstrasse und die Langstrasse teilweise gesperrt.

Attraktiver Wohnort Gunzgen

Gemäss einer Publikation im Oltner Tagblatt vom 25. Mai 2011 hat die Credit Suisse eine Studie verfasst, welche die finanzielle Attraktivität von Gemeinden in der Schweiz untersucht. Dabei ging es darum, wie viel nach Abzug der nicht vermeidbaren Ausgaben im Portemonnaie bleibt. Und siehe da, trotz „Steuerhölle“ schneidet der Kanton Solothurn vergleichbar gut ab.

Man staune:

Im unteren Kantonsteil brilliert die Gemeinde Gunzgen mit einem Spitzenplatz ab, weit vor vielen Gemeinden der Region.

Neben anderen gibt es demnach auch finanzielle Gründe um in der Gemeinde Gunzgen Wohnsitz zu nehmen.

Aus der Verwaltung

Jubilare 2011

Wir wünschen allen Jubilierenden - auch denen, die auf folgender Liste nicht aufgeführt werden wollten - viel Glück und alles Gute und für die Zukunft beste Gesundheit und vöu Gfreuts.

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Studer August	Oberfeldweg 30	20.01.1926	85
Buss Walter	Schulstrasse 16	12.03.1936	75
Schneeberger Gertrud	Lischmatt 7	25.03.1931	80
Stucki da Silva Lotti	Römerweg Ost 8	04.04.1931	80
Schläfli Fridolin	Grabenweg 4	11.04.1941	70
Marbet Josef	Mittelgäustrasse 73	01.06.1921	90
Studer Anna	Römerweg Ost 1	06.06.1931	80
Mettler Hans Peter	Niederhofweg 3	25.06.1926	85
Aerni Silvia	Mittelgäustrasse 14	02.07.1941	70
Minder Klara	Niederhofweg 5	08.07.1931	80
Dietschi Iwan	Lipsmattweg 1	11.07.1936	75
Schneeberger Fernando	Lischmatt 7	14.07.1931	80
Lack Jgnaz	Alte Poststrasse 10	25.07.1941	70
Vögelin Hans-Peter	Industriestrasse 15	30.07.1941	70
Aerni Anton	Allmend 18	05.08.1936	75
Haidinger Lisabeth	Unterfeldweg 7	08.08.1936	75
Fürst Irma	Alte Poststrasse 5	16.08.1921	90
Moos Hugo	Mittelgäustrasse 25	06.09.1936	75
Leuenberger Hedwig	Schulstrasse 1	20.09.1931	80
Unold Alois	Alte Poststrasse 4	03.10.1941	70
Fürst Hermine	Unterfeldweg 2	30.10.1936	75
Arber Mario	Römerweg Ost 4	31.10.1941	70
Büttiker Alice	Römerweg Ost 19	04.11.1936	75
Eugster Helene	Niederhofweg 5	30.11.1936	75
Fürst Rosa	Seniorenzentrum Untergäu 4614 Hägendorf	30.11.1921	90
Rubin Rudolf	Industriestrasse 25	02.12.1926	85
Kamber Paul	Mittelgäustrasse 10	07.12.1921	90
Kamber Agnes	Mittelgäustrasse 10	14.12.1926	85
Heim Martin	Ghölstrasse 16	27.12.1936	75

Veranstaltungskalender – Juli bis Dezember 2011

Juli

1.	Schulabschlussfeier	Primarschule Gunzgen	Rüeblihalle
7. - 8.	Schulabschlussfeier	Kreisschule Untergäu	Rüeblihalle
9. - 10.	Raclettplausch & Brunch	Musikgesellschaft	Gemeindesaal
16. - 17.	Waldfest Festplatz Ghöl	Jodlerklub	Festplatz Ghöl
23. - 24.	Verschiebedatum Waldfest	Jodlerklub	Festplatz Ghöl

August

5.	Exkursion 18.30 Uhr	Natur- und Vogelschutz	Kieswerk
15.	Maria Himmelfahrt	Röm. Kath. Kirchgemeinde	Kirche
20. - 21.	Turnfahrt Männerriege	Männerriege Gunzgen	
20.	3. Obligatorischer Schiesstag	Militärschützen	Schützenhaus
27.	Bürgertagung (mit Buchvernissage)	Bürgergemeinde	MZH

September

	Gönnereinzug	Musikgesellschaft	
10.	Waldputzete	Bürgergemeinde	
18.	Eidg. Buss- und Bettag	Röm. Kath. Kirchgemeinde	Kirche
16.	Herbstbott	Gäuschränzer	Gemeindesaal
24.	Hauptübung	Feuerwehr Gunzgen	Magazin
30.	Born-Schiessen	Pistolenschützen	Schützenhaus

Oktober

1.	Born-Schiessen	Pistolenschützen	Schützenhaus
7.	Abschlusskonzert Kisi-Lager 2011	Musikgesellschaft	Rüeblihalle
7.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen	Gunzgen
14. - 15.	Männerriege Metzgete	Männerriege STV	Rüeblihalle
14. - 15.	Bezirksgruppenschiessen	Militärschützen	Gunzgen
8.	Born-Schiessen	Pistolenschützen	Schützenhaus
22.	Endschiessen	Pistolenschützen	Schützenhaus
22.	Arbeitstag mit Nisthöhlenreinigung 8.00 Uhr	Natur- und Vogelschutzverein	Waldhaus
27.	Wirtschaftsapéro	Einwohnergemeinde	MZH/Gem.saal
28. - 29.	Lottomatch	Musikgesellschaft	Gemeindesaal
29.	Endschiessen	Militärschützen	Schützenhaus

November

5. - 6.	Guggentreff	Gäuschränzer	Rüeblihalle
9.	Blutspenden / Schulhaus Thalacker	Samariterverein	Hägendorf
11. - 12.	Nothelferkurs / Schulhaus Oberdorf	Samariterverein	Hägendorf
13.	Jubilarenkonzert	Musikgesellschaft	Rüeblihalle
18.	Jungbürgeraufnahme	Einwohnergemeinde	
18. - 20.	Lottomatch	Militärschützen	Gemeindesaal
23.	Budgetgemeindeversammlung	Röm. kath. Kirchgemeinde	Pfarreiheim
29.	Budgetgemeindeversammlung	Bürgergemeinde	Gemeindesaal

Dezember

3.	Chlausenhock	Gäuschränzer	Gemeindesaal
4.	Adventskonzert	Musikgesellschaft	Kirche
13.	Seniorenweihnacht	Einwohnergemeinde	Rüeblihalle
14.	Budgetgemeindeversammlung	Einwohnergemeinde	Gemeindesaal

Vorschau 2012

Januar

2.	Neujahrsapéro	Einwohnergemeinde	Gemeindesaal
13.	Generalversammlung	STV Gunzgen	Rüeblihalle
21.	Hüttenjass	Natur- und Vogelschutzverein	Waldhaus

Februar

17.	135. Generalversammlung	Militärschützen	Gemeindesaal
25.	132. Generalversammlung	Musikgesellschaft	
26.	Alter Fasnachtssonntag "Militärkäseschnitten"	Natur- und Vogelschutzverein	Waldhaus

März

24.	49. Generalversammlung	Natur- und Vogelschutzverein	Gemeindesaal
31.	Kulturanlass	Einwohnergemeinde	Rüeblihalle

Weitere Details zu den Anlässen finden Sie jeweils auf der Homepage der Gemeinde Gunzgen www.gunzgen.ch unter der Rubrik Aktuelles / Veranstaltungen.

Aus dem Bürgerrat (von Rosmarie Marbet)

Erfolgreicher Jahresabschluss 2010

Unseren Bürgern können wir wiederum einen sehr erfolgreichen Jahresabschluss vorlegen. Die Wasserrechnung kann dank reger Bautätigkeit durch Mehreinnahmen bei den Wasseranschlüssen einen Gewinn erzielen, welcher den Reserven zugewiesen wird.

Das Defizit in der Forstrechnung konnte tief gehalten werden und wird von der Bürgerrechnung ausgeglichen.

Die Bürgerrechnung schliesst mit einem sehr erfreulichen Gewinn ab. Der Ertrag aus den Wohnbauten und dem Kiesverkauf ist vergleichbar gut wie im Vorjahr.

Aktuell 2011

Die Planungsarbeiten und die Vorbereitungen für den Projektwettbewerb weiterer Liegenschaften im Unterdorf sind in vollem Gange.

Seniorenausflug 2011

Am Freitag, 3. Juni 2011 findet der traditionelle Seniorenausflug statt, welcher uns auf einer gemütlichen Fahrt durchs Bernbiet und ins Freiburgerland führen wird.

Zitat von jemandem, der es wissen muss:

„Viele Menschen sind permanent damit beschäftigt, sich mitzuteilen. Sie denken zu wenig“

Niklas Zennström, Gründer von Skype

Beiträge

Voranzeige

Ende August 2011 wird das von unserem Mitbürger Walter Aerni verfasste Buch

Gunzger Geschichten

erscheinen. Darin erzählt der Autor 100 Geschichten, die in unserem Dorf vom 13. Jahrhundert bis heute passiert sind. Im 2. Kapitel dieser Chronik sind 10 Biografien von Gunzger Persönlichkeiten und Originalen zu lesen.

Buch-Vernissage am Samstag, 27. August 2011
ab 17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle (Rüeblihalle)

Die Bürgergemeinde Gunzgen organisiert diesen Festanlass, zu welchem die ganze Dorfbevölkerung eingeladen wird.

(Die Einladungen mit Anmeldetalons werden am 07.07.2011 mit dem Gäuanzeiger zugestellt).

Wir heissen alle heute schon recht herzlich willkommen.

Namens der Bürgergemeinde
Der Bürgerrat

oooooooooooooooooooooooooooo



Der Autor Walter Aerni wurde 1942 in Gunzgen geboren und gilt als waschechter Ur-Gunzger. Walter Aerni hat sich intensiv mit der Dorfgeschichte auseinandergesetzt.

Unter anderem war er auch während vieler Jahre Präsident der Einwohner- und auch der Bürgergemeinde.

Spielgruppe „Sonneschiin“ (von Renate Scuderi)

Schon befindet sich das erste Spielgruppenjahr im Endspurt und mit einem lachenden und einem weinenden Auge, geben wir schon bald 8 Kinder in den Kindergarten weiter.

Gesamthaft 19 Kinder spielen in drei Gruppen unterteilt, jeweils Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr – 11 Uhr und 13.30 Uhr – 15.30 Uhr im Raum 2 des Kindergartens.



Für das nächste Spielgruppenjahr, haben sich zu unserer grossen Freude bereits wieder 21 Kinder angemeldet, welche an einem Schnuppermorgen bereits „Sonneschiin „ Luft geschnuppert haben.

Renate Scuderi & Sandra Sasonnent

6. Ferienpass Gunzgen

Vom 8. – 12. August 2011 findet in Gunzgen bereits zum 6. Mal der beliebte Ferienpass statt.



Das Ferienpass-Team hat es wiederum verstanden ein abwechslungs- und lehrreiches Programm auf die Beine zu stellen. Das Angebot umfasst 21 verschiedene Kurse!

Angesprochen sind die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Jedes teilnehmende Kind erhält wiederum ein Ferienpass-Shirt.

Dank vieler Sponsoren können auch dieses Jahr wieder tolle Angebote gemacht werden. Die Teilnahmegebühr pro Kind beträgt Fr. 15.00. Dieser Preis ist fix, egal an wie vielen Kursen (max. 8) ein Kind mitmacht.

Alle Infos sind zu finden unter
www.gunzger-ferienpass.ch



Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

In Geldangelegenheiten will man sich auf einen kompetenten Partner verlassen können. Wir beraten Sie gerne persönlich. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Untergäu, 4614 Hägendorf
Geschäftsstellen in
Gurzgan, Kappel und Wangen bei Ofen

RAIFFEISEN



Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten

Husqvarna Automower

ab Fr. 3'250.--

wir vertrauen



Studer & Krähenbühl AG
Reparaturen und Servicearbeiten
Gartengeräte
4624 Härkingen

Tel. 062 398 55 50 Fax 062 398 55 51

**Sie werden Ihren Rasen
nie mehr selbst mähen!**

Heller Flüssigkeits-Transporte AG



Industriestrasse 16
CH-4617 Gunzgen

Tel. 062 216 43 33
Fax 062 216 35 43
E-mail htg@bluewin.ch



Mulden-Service
Kranarbeiten
Spezial- + Schwertransporte

Postadresse: Postfach • 4616 Kappel
Werkhof: Industrie Höchmatt 7 • 4616 Kappel
Telefon: 062 216 47 63 • Fax 062 216 13 18
info@rolfhuber-transporte.ch • www.rolfhuber-transporte.ch